

II- 4415 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIII. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER  
FÜR WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG

Zl. 10.001/20 - Parl/75

Wien, am 24. Juni 1975

An die  
Parlamentsdirektion

2062/A.B.  
zu 2076/J.  
Präs. am 26. JUNI 1975

Parlament  
1017      W i e n

Zur schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 2076/J-NR/75, betreffend Meinungsumfragen der Bundesregierung, die die Abgeordneten Dr. LANNER und Genossen am 29. April 1975 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Vorerst ist festzuhalten, daß das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung nicht, wie es in der Anfrage heißt: "laufend Aufträge an Meinungsforschungsinstitute" vergibt, "um die Ansicht der Bevölkerung zu aktuellen Fragen zu ergründen". Das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung gibt ausschließlich wissenschaftliche Studien zu Erfüllung von Ressortaufgaben in Auftrag, und zwar sowohl an "Meinungsforschungsinstitute" als auch an andere Forschungsinstitutionen sowie an Einzelpersonen.

Die Bezeichnung "Meinungsforschungsinstitute" ist problematisch, da die meisten der so bezeichneten Institute außer Meinungsumfragen, auch andere sozialwissenschaftliche Studien durchführen. Sozialwissenschaftliche Forschungsaufträge wurden daher - außer an Universitätsinstitute, außeruniversitäre Institutionen und an Einzelpersonen - auch an die in der Öffentlichkeit als "Meinungsforschungsinstitute" bekannten Institute übertragen.

- 2 -

Da aus der Frage der anfragestellten Abgeordneten nicht ersichtlich ist, welche der beiden Kategorien von den Anfragestellten gemeint sind, werden alle Untersuchungen angeführt. Im übrigen darf darauf hingewiesen werden, daß dem Nationalrat bereits Anzahl, Umfang und Kosten aller Aufträge bekannt gegeben wurden.

A. Meinungsumfragen, die an "Meinungsforschungsinstitute" vergeben wurden:

- |   |  |      |   |           |
|---|--|------|---|-----------|
| 1. Das Forschungsbewußtsein der Österreicher  | Institut für empirische Sozialforschung (IFES)           | 1971 | S | 380.000,- |
| 2. Inhaltsanalyse studentischer Eigenpublikationen (im Rahmen der Projektuntersuchung über die soziale Lage der Studierenden) | Institut für Sozial- und Marktforschung Salzburg (SOMAS) | 1973 | S | 121.800,- |
| 3. Untersuchung über die Wohnsituation der Studierenden in Österreich   | Institut für Angewandte Soziologie (IAS)                 | 1974 | S | 560.280,- |

B. Meinungsumfragen, die an Einzelpersonen vergeben wurden:

- |   |                                    |      |   |           |
|---|------------------------------------|------|---|-----------|
| 1. Präferenz und Motivation von Ausstellungsbesuchern, analysiert am Beispiel der China-Ausstellung   | O.Univ.Prof. Dr. Leopold ROSENMAYR | 1974 | S | 63.880,-  |
| 2. Präferenz und Motivation von Ausstellungsbesuchern, analysiert am Beispiel der Thraker-Ausstellung | Univ.Ass. Dr. Edith SCHLAFFER      | 1975 | S | 197.000,- |

